Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspr. in Breslau 6 Mark, Wochen-Abonnem. 60 Pf., außerhalb pro Quartal 7 Mark 50 Pf. — Insertionsgebühr für den Raum einer kleinen Zeile 30 Pf., für Inserate aus Schlesien u. Posen 20 Pf.

Expedition: Herrenstraße Nr. 20. Außerdem übernehmen alle Post-Anstalten Bestellungen auf die Zeitung, welche Sonntag einmal, Montag zweimal, an den übrigen Tagen dreimal erscheint.

Nr. 371. Mittag-Ausgabe. Neunundsechszigster Jahrgang. — Eduard Trewendt Zeitungs-Verlag. **Mittwoch, den 30. Mai 1888.**

Deutschland.

Berlin, 29. Mai. [Amtliches.] Se. Majestät der König hat dem General-Adjutanten, General-Major von Winterfeld, den Stern zum Rothen Adler-Orden zweiter Klasse mit Eichenlaub, sowie dem Hauptmann von Haugwitz, à la suite des Generalstabes der Armee und persönlichen Adjutanten des Prinzen Heinrich von Preußen, den Rothen Adler-Orden vierter Klasse verliehen.

Se. Majestät der König hat den Landrath Hoffmann zu Spremberg zum Regierungs-Rath ernannt. (R.-Anz.)

[Marine.] S. M. Kreuzer „Möwe", Commandant Corvetten-Capitän Frhr. v. Erhardt, ist am 29. Mai von Aden in See gegangen.

[Militär-Wochenblatt.] von Kuycke, Oberstl. vom Schleswig-Holstein. Füs.-Regt. Nr. 86, vom 15. Juni cr. ab bis auf Weiteres zur Dienstleistung bei der Ober-Militär-Examinationscommission commandirt. v. Nippold, Oberstl. u. etatsm. Stabsoffiz. des 2. Garde-Feld-Art.-Regts., unter Stellung à la suite dieses Regts. und unter Entbindung von dem Verhältniß als Mitglied der Prüfungscommission für Hauptleute und Pr.-Lts. der Feld-Art., nach Württemberg, behufs Uebernahme des Commandos des 1. Königl. Württemberg. Feld-Art.-Regts. Nr. 13 commandirt. Lüdemann, Oberstlt. und Abtheil.-Commandeur vom 1. Garde-Feld-Art.-Regt., als etatsmäß. Stabsoffizier in das 2. Garde-Feld-Art.-Regt. versetzt. v. Flaiz, Major und Abtheil.-Commandeur vom 1. Königlich Württemberg. Feld-Art.-Regt. Nr. 13, behufs Verwendung als Abtheil.-Commandeur, zum 1. Garde-Feld-Art.-Regt. commandirt. von Chlapowski, Sec.-Lt. a. D., zuletzt Sec.-Lieut. der Reserve des 2. Königlich Sächs. Ulan.-Regts. Nr. 18, in der preußischen Armee, und zwar mit einem Patent vom 18. September 1885 als Sec.-Lt. der Res. des Garde-Train-Bats., angestellt. In der Landwehr wieder angestellt: charakteris. Pr.-Lt. Kleinert, zuletzt Sec.-Lt. von der Inf. des Res.-Landw.-Regts. (1. Breslau) Nr. 38 (Landw.-Regts.-Bezirk I. Breslau). Freiherr von Gayl, General-Major a. D., zuletzt Oberst und Commandeur des 2. Hanseat. Infant.-Regts. Nr. 76, mit seiner Pension zur Disposition gestellt.

Kaiserliche Marine. Fr. v. Rössing, v. Uslar, Marks, Kühne, Ahlert, Deimling, Hollweg, Kutscher, v. Grumbkow, Kloebe I., Ehrhardt, Krüger, Langemak, Rollmann, v. Reuter, Seiferling, Pohl, Kloebe II., Wedding, Albinus, Valentiner, Seecadetten, zu Unterlts. zur See, unter Vorbehalt der Patentirung, befördert. Graf v. Hoffmannsegg, Unterlt. zur See, à la suite des Seeoffizier-Corps gestellt. Glomsda v. Buchholtz, Capitän zur See, mit Pension nebst Aussicht auf Anstellung im Civildienst und seiner bisherigen Uniform der Abschied bewilligt. Frey, Unterlieutenant zur See, ausgeschieden und zu den Offizieren der Reserve des See-Offizier-Corps übergetreten. Piper, Unterlieutenant zur See der Seewehr 1. Aufgebots im Landw.-Bats.-Bezirk Anclam, mit seiner bisherigen Uniform, Petersen, Unterlt. zur See der Seewehr 1. Aufgebots im Landw.-Bat.-Bezirk Altona, der Abschied bewilligt. — Howaldt, Unterlt. zur See a. D. im Landw.-Bat.-Bezirk Kiel, zuletzt von der Reserve der Matrosen-Art., als Unterlt. zur See der Seewehr 2. Aufgebots der Matrosen-Art. wiederangestellt.

Provinzial-Zeitung.

Breslau, 30. Mai.

• **Postalisches.** Für die Einfuhr von Packetsendungen in Frankreich, welche gewisse Waaren (z. B. Seide, Flockseide, Strohhüte, Email und Glasschmelz, flüchtige Oele und Essenzen, Tafelfrüchte, Butter u. a. m.) enthalten, mußten bisher besondere Ursprungsbescheinigungen ausgestellt und den Sendungen beigefügt werden. In dieser Vorschrift ist neuerdings eine Erleichterung insofern eingetreten, als bei Postpacketen (colis postaux) im Gewicht bis 3 Klgr. nach Frankreich die Beigabe derartiger Bescheinigungen nicht mehr verlangt wird.

• **Verband deutscher Müller.** Die 18. General-Versammlung des Verbandes deutscher Müller findet in Mainz vom 17. bis 20. Juni c. statt. Das Programm hat folgende Zusammensetzung erfahren: 1. Tag. Sonntag, 17. Juni: Vormittags 9 Uhr: Sitzung des Verbands-Ausschusses im Saale des „Hof von Holland". Abends von 6 Uhr an Begrüßung der Gäste in der Stadthalle. — 2. Tag. Montag, 18. Juni: Vormittags 9 Uhr: Generalversammlung des Verbandes deutscher Müller in den Räumen des Casino „Hof zum Gutenberg"; Tagesordnung: 1) Eröffnung der Versammlung. 2) Bericht über die Thätigkeit des Verbandes seit der letzten Generalversammlung durch den Vorsitzenden. 3) Ueber den Nachlaß des Identitätsnachweises, Carl Metzmacher-Dortmund. 4) Ueber Gries- und Dunstputzmaschinen. Professor Brauer-Darmstadt. 5) Ueber den Kleiezoll. — Nachmittags 4 Uhr: Festessen im großen Saale der „Stadthalle". Abends 8 Uhr: Concert und ev. Tanz ebendaselbst. — 3. Tag. Dinstag, 19. Juni: Vormittags 9 Uhr: Generalversammlung des Verbandes deutscher Müller; Tagesordnung: 1) Interne Verbandsangelegenheiten (nur für Mitglieder des Verbandes deutscher Müller). a. Bericht und Anträge des Ausschusses über den Etat und die Jahresrechnungen durch den Vorsitzenden des Ausschusses; b. Ueber eventuelle Statutenänderung. L. Grobe, Schonungen. c. Wahl des Ortes der nächsten Generalversammlung. 2) Ueber die Resultate des Feuerversicherungsverbandes. Ueber die Versicherung gegen Explosionsgefahr und über die bei der eventuellen Erneuerung des Vertrags mit der Magdeburger Feuerversicherungsgesellschaft nothwendigen Abänderungen desselben. R. Grouven, Euskirchen. 3) Ueber die Schädigung des deutschen Mühlengewerbes durch den Grenzverkehr. Paul Bauriedel, Nürnberg. 4) Offene Fragen. — Abends 7 Uhr: Concert mit Illumination in der neuen Anlage. — 4. Tag. Mittwoch, 20. Juni: Rheinfahrt bis Lorch, zurück nach Aßmannshausen, von da mit der Zahnradbahn auf den Niederwald, Aufenthalt am National-Denkmal, dann Rückfahrt nach Rüdesheim, Ueberfahrt nach Bingen, gemeinschaftliches Essen auf dem Rochusberg, Abends Rückfahrt nach Mainz.

+ **Festgenommen** wurde gestern eine bereits mit Zuchthaus bestrafte Handelsfrau, welche zu verschiedenen Familien hausiren ging, um dort Sachen einzukaufen, hierbei aber Gelegenheitsdiebstähle verübte.

+ **Polizeiliche Meldungen.** Gestohlen wurde einer Schnittwaarenhändlerin von der Schießwerderstraße aus ihrem Laden eine Partie Wäsche, einem Kutscher von der Brunnenstraße eine silberne Ankeruhr mit Goldrand, einem Fleischergesellen von der Groschengasse eine braune Jacke, einer Cigarrenmacherin von der Weißgerberstraße ein Geldbetrag von 24 Mark, einem Rechtsanwalt vom Blücherplatze ein an der Hausfront angebrachtes Schild von Nickelmetall, einem Dienstmädchen von der Sandstraße beim Besuch der barmherzigen Brüderkirmeß im Gedränge mittelst Taschendiebstahls ein Portemonnaie mit 23 Mark Inhalt, einer Dame von der Bahnhofstraße eine goldene Damencylinderuhr nebst goldener Kette. — Gefunden wurde ein schwarzseidener Regenschirm mit Elfenbeingriff und Elfenbeinring, eine Granatbroche, ein schwarzseidener Sonnenschirm, 2 Paar weiße und ein Paar braune Glacéhandschuhe, ein goldener Siegelring und 3 Portemonnaies mit Geldinhalt. Vorstehende Gegenstände werden im Bureau Nr. 4 des Polizei-Präsidiums aufbewahrt.

Telegramme.

(Aus Wolff's telegraphischem Bureau.)

Berlin, 29. Mai. 8 Uhr 35 Min. Abends. **Der Kaiser unternahm um 5 Uhr 20 Min. im offenen Wagen mit der Kaiserin in Begleitung Mackenzie's und eines Flügeladjutanten eine Spazierfahrt,** kehrte um 6¾ Uhr zurück und blieb bis 7½ Uhr im Park. Das Allgemeinbefinden ist günstig.

Leipzig, 29. Mai. Die heute stattgehabte Generalversammlung der deutschen Gesellschaft zur Rettung Schiffbrüchiger war sehr zahlreich besucht. Consul Meier (Bremen), welcher den Vorsitz führte, gedachte in einem warmen Nachruf des verstorbenen Protectors der Gesellschaft, Kaisers Wilhelm. Auf Antrag des Stadtraths Scharf (Leipzig) wurde beschlossen, den Kaiser Friedrich um die Uebernahme des Protectorats zu ersuchen. Der Jahresbericht, welcher eine günstige Entwickelung der Gesellschaft constatirt, und die Rechnung für 1887/88 wurden genehmigt, ebenso das Generalbudget pro 1888/89. Die Anträge des Vorstandes, darunter derjenige betreffend die Erneuerung der Lebens-Versicherung für die Rettungsmannschaften, sowie die Anträge der Bezirksvereine wurden angenommen. Die nächste Jahresversammlung soll in Bremerhaven abgehalten werden.

Rom, 29. Mai. Kammer. Der Präsident erinnert an die Vereinbarung, die Discussion über das Strafgesetzbuch zu suspendiren, wenn die Einzelberathung fertiggestellt sei. Er beantragte, im Einvernehmen mit der Regierung morgen den Antrag Nicotera, sodann das Kriegsbudget zu berathen. Die Kammer stimmte zu.

Paris, 29. Mai. Dem „Débats" zufolge hätte der Arbeitsminister mit der Ostbahngesellschaft Unterhandlungen eingeleitet, um die Route der nach Osten gehenden Züge der Bahn zu ändern, und auf diese Weise die Reisenden des Paßzwanges in Elsaß-Lothringen zu entheben.

Paris, 29. Mai. Die Deputirtenkammer genehmigte in erster Lesung das Arbeiterunfallgesetz. Gervillereache theilte mit, daß er beabsichtige, die Regierung wegen der letzten Rede Tisza's zu befragen. Der Minister des Auswärtigen, Goblet, ersuchte, die Interpellation bis nach Eingang der erforderlichen Informationen zu vertagen.

Bordeaux, 29. Mai. Der König von Schweden traf heute früh hier ein und wurde am Bahnhofe von dem Präfecten, dem schwedischen Consul und Vertretern der hiesigen schwedischen Colonie empfangen. Der König besichtigte die hiesige Kathedrale und schiffte sich sodann auf der Corvette „Freia" nach England ein.

Odessa, 28. Mai. **Die Königin von Griechenland ist heute Abend mit der Yacht „Psara" angekommen, und wurde von der Großfürstin Constantin, ihrer Mutter, empfangen. Die Königin reist heute nach St. Petersburg.**

Sofia, 29. Mai. **Prinzessin Clementine ist Mittags hier eingetroffen. Prinz Ferdinand und die Minister fuhren ihr bis Tzaribrod entgegen.**

Hamburg, 29. Mai. Der Postdampfer „Lessing" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Actiengesellschaft ist, von New-York kommend, gestern 11 Uhr Nachts auf der Elbe eingetroffen.

Handels-Zeitung.

• **Die Bilanz der österr.-ungar. Staatsbahn** weist Verlustconto an Zinsen und Amortisation 16,9 Millionen Gulden inclusive 3,3 Millionen Coursverlust auf; für Zinsen an Actien sind 1 Million weniger, für Zinsen der dreiprocentigen Obligationen 530000 Fl. mehr eingestellt, ersteres weil im Vorjahr bereits der Januarcoupon mit 17½ Francs eingelöst worden, letzteres, weil für die neuemittirten Obligationen das volle Jahreserforderniss eintrat. Die Zinsen der Obligationen der Brünn-Rossitzer Bahn beanspruchten 144445 Fl., die Couponsteuer auf die Prioritäten des Ergänzungsnetzes betrug 303673 Fl., der Verlust aus dem Dampfschiffsbetrieb beziffert sich auf 23361 Fl., der Saldogewinn auf 1355801 Fl. Das Gewinnconto setzt sich zusammen aus: Gewinnvortrag 80044 Fl., Reinertrag aus den österreichischen Linien 7,3 Millionen Fl., den ungarischen Linien 7,7 Millionen Fl., der Brünn-Rossitzer Bahn 0,19 Mill. Fl.; aus verschiedenen Einnahmen resultiren 39930 Fl. der Gewinnsaldo aus dem Hüttenwerke und den Domänen beträgt 986,975 Fl. verschiedene Zinseinnahmen 1,8 Mill. Fl., der Saldo des Gewinn- und Verlustcontos stellt sich auf 546,434 Gulden. Auffallend ist der neuerliche Rückgang der Domänenerträgnisse um 250000 Fl. Die Hauptbilanz weist aus an Activen: Eisenbahnen 353,7 Mill. Fl., Hüttenwerke und Domänen 28,7 Millionen Fl., Diverse 6,1 Mill. Fl., Debitoren 30,6 Mill. Fl., Kassenbestände und Effectenbesitz 46 Mill. Fl. Die Arad-Temesvarer Titres sind bei 5,3 Mill. Fl. um 0,76 Mill. höher, die der böhmischen Commercialbahnen bei 7,69 Mill. um 0,63 Mill. Fl. niedriger eingestellt. Die Depositenkasse betrug 23 Mill., die Staatsgarantieconti ergeben 14,68 Mill., die Activa zusammen 472,36 Mill. Die Passiven weisen auf: an Totalcapital 413,18 Mill., Zinsenrückstände 8,86 Mill., Creditoren 4,09 Millionen, Erneuerungsfonds 0,7 Millionen, Reservefonds 7,3 Mill., Depositen 23 Millionen, Garantievorschüsse 13,8 Millionen, Saldo des Gewinn- und Verlust-Contos 1,35 Millionen. Die Gesammtausgaben der Eisenbahnen betrugen 11,34 Millionen, die Betriebseinnahmen 29,68 Millionen; der Ueberschuss stellt sich somit auf 18,33 Millionen und inclusive des Antheils an der Verbindungsbahn auf 18,38 Millionen. Hiervon ab Steuern und Gebühren sowie die Beiträge zum Pensionsfonds verbleibt ein Reinertrag von 15,06 Millionen oder 0,4 Millionen mehr als im Vorjahre. Die Regierung genehmigte die Refundirung der schwebenden Schuld der böhmischen Commercialbahnen an die Staatsbahn durch Uebergabe vierprocentiger Prioritäten, dagegen kauft die Staatsbahn die Commercialbahnlinien Smidar-Hochwessely-Brandeis-Celakowitz-Mochar nebst Schleppbahn an, und entrichtet den Kaufpreis in vierprocentigen Commercialbahn-Prioritäten. Die gesammten Prioritäten der Commercialbahnen werden in vierprocentige Papiertitres convertirt.

Concurs-Eröffnungen.

Schuhwaarenfabrikant Heinrich Efflandt in Ottensen. — Ottilie Stolzmann, Inhaberin eines Handschuh-Geschäfts in Altona. — Firma Franz Ebhardt et Co. Verlagsbuchhandlung zu Deutsch-Wilmersdorf bei Berlin. — Holzdrechsler Ernst Julius Lehmann in Holzhau. — Firma B. Neumark, Weisswaaren-Modegeschäft zu Bremen. — Commandit-Gesellschaft C. Tietjen & Co., Weisswaarenhandlung, Bremen. — Seiden- und Modewaaren-, sowie Confections-Geschäft Carl Friedrich Franz Reinwein zu Hamburg. — Kaufmann H. Nathan zu Hameln. — Buchhändler und Kaufmann Franz Joseph Lemoine zu Malmedy. — Weisswaarengeschäftinhaberin Elise Treu zu München. — Handelsfirma Emil Reuter Nachf., H. Giese zu Plau. — Colonialwaarenhändler Hermann Eduard Eilert zu Stettin. — Firma J. Sabatzky zu Stolp. — Handlung C. G. Beyer zu Weissenfels. — Firma Richard Wolter in Zwickau.

Schlesien: Th. Fischer's Nachf. Ulrich Kallenbach zu Breslau, Verwalter Kaufmann Carl Michalock, Termin 21. September.

Eintragungen in das Handelsregister.

Angemeldet: F. G. Herrmann, Salo Katz, Oscar Feder zu Waldenburg. — Herrschaftlich Rothenburger Holzstoff-Fabrik F. Martin zu Tormersdorf bei Rothenburg O/L. — Richard Pürschel, H. Deutscher, W. Schickan, Kgl. privil. Apotheke, Otto Stein zu Festenberg.

Gelöscht: Moritz Reich zu Loslau. — E. Litsche zu Gottesberg. — Karl Gleditsch zu Rothenburg O/L. — Heinrich Pürschel zu Festenberg. — Franziska Schaar zu Landeck.

Breslau. Wasserstand.

29. Mai. O.-P. 4 m 73 cm. M.-P. 3 m 38 cm. U.-P. — m 26 cm. unt. 0.
30. Mai. O.-P. 4 m 72 cm. M.-P. 3 m 42 cm. U.-P. — m 24 cm. unt. 0.

Marktberichte.

Breslau, 30. Mai, 9½ Uhr Vorm. Am heutigen Markte war die Stimmung im Allgemeinen matter, bei stärkerem Angebot Preise zum Theil niedriger.

Weizen nur billiger verkäuflich, per 100 Kilogramm weisser 17,30—17,50—18,00 Mk., gelber 17,20—17,40—17,90 Mk., feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Roggen bei mässigem Angebot ruhig, per 100 Kilogr. 12,00 bis 12,30—12,50 Mark, feinste Sorte über Notiz bezahlt.

Gerste in matter Stimmuug, per 100 Kilogramm 11,40—12,50 Mark weisse 13,50—14,50 Mark.

Hafer ohne Aenderung, per 100 Klgr. 11,40—11,80—12,00 Mark.

Mais unverändert, per 100 Kilogr. 11,00—11,20—11,80 Mk.

Erbsen vernachlässigt, per 100 Kilogr. 11,00—12,00—13,50 Mark. Victoria unverändert, 12,00—13,00—14,00 Mark.

Bohnen schwacher Umsatz, per 100 Kilogr. 18,00—19,00—21.00 M.

Lupinen schwer verkäuflich, per 100 Kilogramm gelbe 6,00 bis 6,50—7,00 Mk. blaue 5,80—6,00—6,20 Mark.

Wicken matter per 100 Kilogramm 9—9,50—10,00 Mark.

Oelsaaten ohne Angebot.

Schlaglein preishaltend.

Rapskuchen fester, per 50 Kilogramm 6,50—6,70 Mk., fremde 6,30—6,50 Mk.

Leinkuchen unverändert, per 50 Kilogramm 7—7,20 Mark, fremde 6—6,60 Mark.

Mehl in ruhiger Haltung, per 100 Klgr. incl. Sack Brutto Weizen fein 27,00—27,50 M., Hausbacken 19,50—20,00 Mk., Roggen-Futtermehl 8,00—8,75 M., Weizenkleie 8,00—8,50 Mark.

Heu per 50 Kilogramm 2.30—3,00 Mark.

Roggenstroh per 600 Kilogramm 19 00—21,00 Mark.

Newyork, 28. Mai. Centrifugals 96 pCt. Umsätze zu 5½.

Hamburg, 29. Mai. [Börsenbericht von Ferdinand Seligmann.] Spiritus: per Mai 22¼ Br., 22 Gd., per Mai-Juni 22¼ Br., 22 Gd., per Juni-Juli 22¼ Br., 22 Gd., per Juli-Aug. 22¾ Br., 22½ Gd., per August-September 23 Br., 22¾ Gd., per Septbr.-October 23¼ Br., 23 Gd. — Tendenz: Flau.

Berlin, 29. Mai. [Producten-Bericht.] Aus Amerika werden von gestern für Weizen erheblich niedrigere Notirungen gemeldet, die auf unsern heutigen Getreidemarkt sehr ungünstig gewirkt haben, um so mehr, als auch der Londoner Markt recht matt war; erst zum Schluss trat eine geringe Besserung der Tendenz ein, anscheinend, weil immer noch kein Regen zu erwarten sein soll. In erster Reihe litt Weizen, der bis zu 2 M. gegen gestern nachgab und etwa ½ M. erholt schloss. — Roggen verlor ca. 1 M. und Hafer war ¼—½ M. schlechter. Der Effectivhandel blieb ruhig. — Roggenmehl wurde ca. 15 Pf. billiger verkauft. Gek. 400 Sack. — Rüböl hat gestrige Steigerung gut behauptet. — Spiritus war matt und hat bei wenig belebtem Geschäft einige Zehntel gegen gestern verloren. Gek. 50er 20000 Ltr.

Weizen loco 171—190 M. pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert, Mai 173½—173—173½ M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli 173—172½ bis 173 M. bez., Juli-Aug 175¼—175½—174¾—175 M. bez., September-October 176¼—176½—175¾—176¼ M. bez. — Roggen loco 125 bis 132 M. per 1000 Kilo nach Qualität gef., hochfeiner inländischer 132 M. ab Bahn bez., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 130¾—130¼—130¾ M. bez., Juli-August 133—132½—133 Mark bez., September-October 136¾ bis 136¼—136¾ Mark bez. — Mais loco 128 bis 140 Mark pro 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Gerste loco 110 bis 180 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Hafer loco 119—143 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert, mittel und gut preussischer 128—132 M., mittel und gut schlesischer und böhmischer 129 bis 132 Mark, fein preussischer, schlesischer und böhmischer 133—137 Mark, pomm., uckermärkischer und mecklenburg. 129—132 Mark ab Bahn bez., Mai 122½ M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli 122 Mark bez., Juli-Aug 123¼—123 M. bez., September-October 124¾—123½ M. bez. — Erbsen, Kochwaare, 128—190 M. per 1000 Kilo, Futterwaare 117 bis 126 Mark per 1000 Kilo nach Qualität gefordert. — Mehl. Weizenmehl Nr. 00: 25,50—24,00 M., Nr. 0: 23,00—21,00 Mark, Roggenmehl Nr. 00: 19,25—18,25 M., Nr. 0 und 1: 17,75—16,75 M., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 17,80 Mark bez., Juli-August 18,00—18,05 M. bez., September-October 18,40—18,45 Mark bez. — Rüböl loco ohne Fass 47 M., Mai, Mai-Juni und Juni-Juli 47,3—47,6 Mark bez., September-October 47,8—48,2 Mark bez., Oct.-November 48,2—48,6 Mark bez., November-December 48,6—48,8 M. bez.

Spiritus versteuert loco ohne Fass 101,4 M. bez., Mai und Mai-Juni — M. bez., mit 50 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 53,8 M. bez., Mai 54—53,6 M. bez., Mai-Juni und Juni-Juli 53,8 bis 53,5—53,6 Mark bez., Juli-August 54,3—54—54,1 M. bez., August-September 54,9 bis 54,6 M. bez., Septbr.-October 55,1—54,8 Mark bez., mit 70 M. Verbrauchsabgabe unversteuert loco ohne Fass 34,8 M. bez., Mai und Mai-Juni und Juni-Juli 34,4—34,2 M. bez., Juli-August 35 bis 34,7 Mark bez., August-September 35,5—35,4 Mark bez., Septbr.-Octbr. 35,6—35,5 M. bez.

Die Regulirungspreise wurden festgesetzt: für Spiritus auf 53,6 M. per 100 Liter-Proc., für Kartoffelmehl auf 21,40 M. per 100 Kilo.

Freiburg i. Schl., 29. Mai. [Productenbörse von Max Basch.] Die Zufuhr am heutigen Markte war ziemlich bedeutend, doch blieb das Geschäft wegen zu hoher Forderungen sehr erschwert. Man zahlte für: Weissweizen 17,50—19,00 M., Gelbweizen 17,50—18,50 Mark, Roggen 12,00—12,80 M., Gerste 11,00—13,00 M., Hafer 11,00 bis 12,00 M. Alles pro 100 Klgr.

Börsen- und Handels-Depeschen.

London, 29. Mai, Nachmittag 5 Uhr 20 Minuten. Preussische Consols 107, —. Engl. 2¾% Consols 99¼. Convert. Türken 14. 1873er Russen 95⅜. Italiener 96½. 4% ungar. Goldrente 77⅝. 4% unific. Egypter 79⅜. Ottomanbank 10½. Silber $41^{13}/_{16}$. 6% consol. Mexican. Anleihe 6⅛% Agio. Lombarden —. Garantirte Egypter —. 4¼procent. egypt. Tribut-Anlehen —.

London, 29. Mai. In die Bank flossen heute 54000 Pfd. Sterl.

Frankfurt a. M., 29. Mai, Abends. [Effecten Societät.] (Schluss.) Credit-Actien 224¾. Franzosen 182⅞. Lombarden 59¾. Galizier 160. Egypter 80, 70. 4% Ungar. Goldrente —, —. 1880er Russen 78, 80. Gotthardbahn 127, 50. Disconto-Commandit 192, 30. Dresdener Bank 125, 20. 3% portugiesische Anleihe 62, 10. 6% cons. Mexikaner 83, 95. Fest, aber still.

Frankfurt a. M., 29. Mai, Nachmittags 2 Uhr 30 Minuten. [Schluss-Course.] Londoner Wechsel 20, 392. Pariser Wechsel 80, 60. Wiener Wechsel 160, 65. Reichsanleihe 107, 95. Oesterr. Silberrente 64, 45. Oest. Papierrente 63, 20. 5% Papierrente 74, 80. 4% Goldrente 88, 20. 1860er Loose 111, 90. 1864er Loose —, —. Ungar. 4% Goldrente 77, 80. Ungar. Staatsloose —, —. Italiener 96, 40. 1880er Russen 78, 60. II. Orient-Anleihe 51, 10. III. Orient-Anleihe 52, 20. 4% Spanier 69, 40. Unific. Egypter 80, 70. Conv. Türken 14, 10. 3% Portug. Staatsanleihe 62, —. 5% Portugiesische Convertirungs-Anleihe 98, 50. 5% serb. Rente 79, 70. Serb. Tabaksrente 80, 40. 5½% Chinesische Anleihe —, —. 6% conv. Mexikan. Anleihe 83, 90. Böhmische Westbahn 244. Central-Pacific —, —. Franzosen 183⅝. Galizier 160. Gotthardbahn 127, —. Hessische Ludwigsbahn 100, 90. Lombarden 59⅝. Lübeck-Büchener 164, 70. Nordwestbahn 126¼. Unterelbische Prioritäts-Actien 93, 70. Credit-Actien 224⅛. Darmstädter Bank 144, —. Mitteld. Creditbank 92 20.

Reichsbank 136, 70. Disconto-Commandit 192, 50. Hüttenheim —, —. 4¼proc egyptischen Tributanlehen 85, —. Fest.
Privat-Discont 1⅝%.

Nach Schluss der Börse: Credit-Actien 225⅛. Franzosen 183⅛. Galizier 159¾. Lombarden 59¾. Egypter 80, 70. Disconto-Commandit 192, 60. 6% cons. Mexik. äussere Anleihe —. Gotthardbahn —, —.

Hamburg, 29. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Preuss. 4% Consols 108. Silberrente 64⅛. Oesterr. Goldrente 88½. Ungar. 4% Goldrente 77⅝. 1860er Loose 112¼. Italienische Rente 96½. Credit-Actien 224¾. Franzosen 459. Lombarden 173½. 1877er Russen 96⅞. 1880er Russen 77. 1883er Russen 103⅛. 1884er Russen 88. II. Orient-Anleihe 50. III. Orient-Anleihe 50¼. Berliner Handelsgesellschafts-Antheile —. Deutsche Bank 159⅝. Disc.-Commandit 192¾. H. Commerz-Bank 127. Nationalbank für Deutschland 99⅞. Nordd. Bank 155. Gotthardbahn 130¾. Lübeck-Büchener Eisenbahn 169¼. Marienb.-Mlawka 59⅜. Mecklenburger Fr.-Fr. 153⅜. Ostpr. Südbahn 93¾. Unterelbische Pr.-A. 94. Laurahütte 98. Nordd. Jute-Spinnerei 121. Privatdiscont 1½%. Fest.

Gold in Barren pr. Kilogr. 2786 Br., 2782 Gd.

Silber in Barren per Kilogramm 123, 25 Br., 122, 75 Gd.

Wechselnotirungen: London lang 20, 31½ Br., 20, 26½ Gd., London kurz 20, 40½ Br., 20, 35½ Gd., London Sicht 20, 42 Br., 20, 39 Gd., Amsterdam 168, — Br., 167, 60 Gd., Wien 160, 50 Br., 158, 50 Gd., Paris 80, 25 Br., 79, 95 Gd., Petersburg 169, 50 Br., 167, 50 Gd., New-York kurz 4, 20 Br., 4, 14 Gd., do. 60 Tage Sicht 4, 17 Br., 4, 11 Gd.

Amsterdam, 29. Mai, Nachmittag. [Schluss-Course.] Oesterr. Papierrente Mai-November verzl. 62⅜, do. Februar-August verzl. 61½. Oesterr. Silberrente Januar-Juli verzl. 62⅞, do. April-October verzl. 63½. Oesterr. Goldrente —. 4% ungar. Goldrente 77⅜. 5% Russen von 1877 98. Russ. grosse Eisenbahnen 109⅝. do. I. Orient-Anleihe 49⅛, do. II. Orient-Anleihe 48⅞. Conv. Türken 14. 3½% holländ. Anleihe 100¼. 5% garant. Transvaal-Eisenbahn-Obligationen —, —. Warschau-Wiener Eisenbahnactien 80⅞. Marknoten 59, 25. Russische Zollcoupons 191. Hamburger Wechsel —, —. Wiener Wechsel —, —. Londoner Wechsel kurz 12, 09½.

Newyork, 29. Mai, Abends 6 Uhr. [Schluss-Course.] Wechsel auf Berlin 95 9/16. Wechsel auf London 4, 86½. Cable transfers 4, 89¼. Wechsel auf Paris 5, 19⅜. 4% fund. Anl. 1877 127⅝. Erie-Bahn 24¼. Newyork-Centralbahn 105½. Chicago-North-Western-Bahn 108½. Central-Pacific-Bahn —. Baumwolle in Newyork 10. Baumwolle in New-Orleans 9½. Raffinirt. Petroleum 70° Abel Test in Newyork 7⅜ stetig. Raff. Petroleum 70° Abel Test in Philadelphia 7⅜ stetig. Rohes Petroleum 6⅜ stetig. Pipe line Certificats 85½ stetig. Mehl 3, 30. Rother Winterweizen loco 93½. Weizen per Mai 92, per Juni 92¼, per Decbr. 96. Mais (old mixed) 63½. Zucker (Fair refining muscovados) 4¾. Kaffee Rio 16¼. Schmalz (Marke Wilcox) 8, 50, do. Fairbanks 8, 45, do. Rothe & Brothers 8, 50. Kupfer Juni 16, 57. Getreidefracht 1¼.
Morgen Feiertag.

Wien, 29. Mai. [Getreidemarkt.] Weizen per Mai-Juni 7,53 Gd., 7, 58 Br., per Herbst 7, 84 Gd., 7, 89 Br. Roggen per Mai-Juni 6, 13 Gd., 6, 18 Br., per Herbst 6, 47 Gd., 6, 52 Br. Mais per Mai-Juni 6, 85 Gd., 6, 90 Br., per Juli-August 6, 89 Gd., 6, 94 Br. Hafer per Mai-Juni 5, 48 Gd., 5, 53 Br., pr. Herbst 5, 84 Gd., 5, 89 Br.

Pest, 29. Mai, Vormittag 11 Uhr. [Productenmarkt.] Weizen loco matt, per Mai-Juni 7, 15 Gd., 7, 17 Br., per Herbst 7, 60 Gd., 7, 61 Br. Hafer per Herbst 5, 48 Gd., 5, 50 Br. Mais per Mai-Juni 6, 62 Gd., 6, 64 Br. — Wetter: Regnerisch.

Petersburg, 29. Mai, Nachm. 5 Uhr. [Schluss-Course.]

Cours vom	25.	29.	Cours vom	25.	29.
Wechsel London 3 M.	119 50	118 30	Russ. 4½% Boden-Credit-Pfandbriefe	156	156
do. Berlin 3 M.	58 65	58 05	Grosse Russ. Eisenb.	273	273
do. Amsterdam 3 M.	98 75	97 65	Kursk-Kiew-Actien	325	321
do. Paris 3 M.	47 20	46 60	Petersb. Discontobk.	640½	646
½-Imperials	9 55	9 50	Petersb. intern. Hdlsb	433 00	436
Russ. 1864er Pr.-Anl*	272½	272¼	Petersburger Privat-Handelsbank	305 50	310
do. 1866er Pr.-Anl*	243¾	243½			
do. 1873er Anleihe	175	175			
do. II. Orient-Anl.	98⅞	98⅝	Russ. Bank für ausw. Handel	222 00	224
Russ. III. Orient-Anl.	99	98⅝			
do. 6% Goldrente	200	200	Warsch. Discontobk.	—	—
do. 4proc. inn. Anl.	82⅝	82¾	Privat-Discont	6⅛	6⅛

* Gestempelt.

Posen, 29. Mai. Spiritus loco ohne Fass (50er) 51, 60, do. do. (70er) 32, 30, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 Mk. und darüber 32, 30. Fester.

Liverpool, 29. Mai. [Baumwolle.] (Anfangsbericht.) Muthmasslicher Umsatz 8000 B. Ruhig. Tagesimport 6000 Ballen.

Liverpool, 29. Mai, Nachm. 12 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] Umsatz 8000 B., davon für Speculation und Export 500 B. Amerikaner ruhig, Surats träge. Middl. amerikanische Lieferung: Juni-Juli 5 23/64 Käuferpreis, Juli-August 5⅜ do., August-September 5 23/64 Werth, November-December 5 7/64 Käuferpreis.

Liverpool, 29. Mai, Nachm. 4 Uhr 10 Min. [Baumwolle.] (Schlussbericht.) Umsatz 8000 Ballen, davon für Speculation und Export 500 Ballen. Ruhig. Middl. amerikanische Lieferung: Mai 5⅜ Verkäuferpreis, Mai-Juni 5⅜ do., Juni-Juli 5⅜ do., Juli-August 5⅜ Käuferpreis, August-September 5 23/64 do., September 5 23/64 do., September-October 5 7/32 Verkäuferpreis, October-November 5 9/64 do., November-Decbr. 5 7/64 Käuferpreis, December-Januar 5 7/64 d. do.

Manchester, 25. Mai. 12r Water Taylor 6⅜, 30r Water Taylor 8⅞, 20r Water Leigh 7⅞, 30r Water Clayton 8½, 32r Mock Brooke 8⅜, 40r Mule Mayoll 8¾, 40r Medio Wilkinson 9½, 32r Warpcops Lees 8⅛, 36r Warpcops Rowland 8⅝, 40r Double Weston 9⅝, 60r Double courante Qualität 12, 32" 116 yds 16 × 16 grey Printers aus 32r/46r 167. Stetig.

Königsberg, 29. Mai, Nachmittags 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen matter. Roggen behauptet, 120pfd. 2000 Pfd. Zollgew. 112, 50. Gerste unverändert. Hafer niedriger, per 2000 Pfd. Zollgewicht 112, 00. Weisse Erbsen per 2000 Pfd. Zollgew. unverändert. Spiritus per 100 Liter 100% loco 54, 25, per Mai 54, 00, per Juni 54, 00. — Wetter: Schön.

Danzig, 29. Mai, Nachm. 1 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen loco flau, Umsatz 300 Tonnen. Bunt und hellfarbig 158, hellbunt —, hochbunt und glasig 172, per Juni-Juli Transit 128, 50, per September-October Transit 131, 50. Roggen unverändert, loco inländischer per 114—116 Pfd. —, do. poln. oder russischer Transit 73—75, do. per Juni-Juli per 120 Pfd. Transit 74, 50, do. per Septbr.-October 78, 00. Kleine Gerste loco —. Grosse Gerste loco 102. Hafer loco 115. Erbsen loco —. Spiritus per 10000 Liter-Proc. loco contingentirter —, —, nicht contingentirter 32, 00.

Petersburg, 29. Mai, Nachm. 5 Uhr — Min. [Productenmarkt.] Talg loco 57, 00, per August 52, 00. Weizen loco 12, 50. Roggen per Juni-Juli 6, 40. Hafer loco 3, 90. Hanf loco 45, 00. Leinsaat loco 14, 00. — Wetter: Kalt.

Paris, 29. Mai, Abends 6 Uhr. [Getreidemarkt.] Weizen ruhig, per Mai 24, 90, per Juni 24, 90, per Juli-August 24, 75, per September-Decbr. 24, 50. Mehl ruhig, per Mai 52, 25, per Juni 52, 80, per Juli-August 53, 50, per Septbr.-Decbr. 54, 00. Rüböl fest, per Mai 56, 00, per Juni 56, 00, per Juli-August 56, 75, per Septbr.-December 57, 50. Spiritus ruhig, per Mai 42, 75, per Juni 42, 75, per Juli-August 43, 00, per September-December 41, 75.

London, 29. Mai. An der Küste angeboten 1 Weizenladung. Wetter: Schön.

London, 29. Mai. Chili-Kupfer 81.

Liverpool, 29. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Weizen und Mais 1 d. niedriger, Mehl geschäftslos. — Wetter: Kühl.

Hull, 29. Mai, Nachm. [Getreidemarkt.] Englischer Weizen ruhig, fremder fest, unverändert. — Wetter: Kalt.

Newyork, 28. Mai. Weizen-Verschiffungen der letzten Woche von den atlantischen Häfen der Vereinigten Staaten nach Grossbritannien 26000, do. nach Frankreich 5000, do. nach andern Häfen des Continents 22000, do. von Californien und Oregon nach Grossbritannien 45000, do. nach anderen Häfen des Continents — Qrts.

Newyork, 28. Mai. Visible Supply an Weizen 27662000 Bushels, do. an Mais 8268000 Bushels.

Amsterdam, 29. Mai, Nachm. Bancazinn 52.

Antwerpen, 29. Mai. [Getreidemarkt.] (Schlussbericht.) Weizen ruhig. Roggen still. Hafer behauptet. Gerste schwach.

Antwerpen, 29. Mai, Nachm. 5 Uhr 40 Min. [Petroleummarkt.] (Schlussbericht.) Raffinirtes Type weiss, loco 16½, bez. 16⅝ Br., per Mai 16½ bez., per Juli 16⅜ Br., per Septbr.-December 16¾ bez., 16⅞ Br. Ruhig.

Hamburg, 29. Mai, Nachm. Petroleum ruhig, Standard white loco 6, 70 Br., 6, 60 Gd., pr. August-Decbr. 7, 00 Gd. — Wetter: Bedeckt.

Bremen, 29. Mai. Petroleum (Schlussbericht) niedriger. Standard white loco 6, 55 Br.

Meteorologische Beobachtungen auf der königl. Universitäts-Sternwarte zu Breslau.

Mai 29., 30.	Nachm. 2 Uhr.	Abends 9 Uhr.	Morgens 7 Uhr
Luftwärme (C.)	+ 20°,2	+ 15°,8	+ 16°,2
Luftdruck bei 0° (mm)	743,4	746,9	747,5
Dunstdruck (mm)	7,5	11,2	11,1
Dunstsättigung (pCt.)	42	84	81
Wind (0—6)	W. 3.	still.	NO. 1.
Wetter	trübe.	bedeckt.	bezogen.
Höhe der Niederschläge seit gestern früh (mm)			19,75.
Wärme der Oder			+ 17,7

Nachmittags und Abends Gewitter mit zeitweise starkem Regen.

Courszettel der Berliner Börse vom 29. Mai 1888.

Gold, Silber und Banknoten.

	Cours vom 28.	Cours vom 29.
20 Frcs.-Stücke	16,14 bz	16,14 bzG
Imperials	— —	— —
Engl. Noten 1 L. Sterl.	20,39 bz	20,39 G
Oesterr. Noten 100 Fl.	161,00 bz	161,00 bz
Oesterr. Silb.-Coup. (einlösb. Berlin)	160,75	160,75
Russ. Noten 100 R.	171,10 bz	172,10 bz
Russ. Zollcoupons	322,25 bzG	322,60à75 bz

Deutsche Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Deutsche Reichs-Anleihe	4	1/4 1/10	108,00 bzG	108,10 bzG
dto. dto. dto.	3½	vsch.	102,30 bzG	102,40 B
Preuss. Consols	4	vsch.	108,00 bzG	107,90 G
dto. dto.	3½	1/4 1/10	103,00 bz	103,10 B
dto. Staats-Anleihe	4	1/1 1/7	102,50 B	102,40 B
dto. Staats-Schuldsch.	3½	1/1 1/7	100,90 bz	100,70 bz
Berliner Stadt-Obligation	4	vsch.	105,00 bzB	105,10 bz
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	101,00 G	101,10 G
Breslauer Stadt-Anleihe	4	1/4 1/10	104,50 B	104,50 B
Kur- u. Neumärk. Pfandbr.	3½	1/1 1/7	100,60 G	100,60 G
Posensche neue Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,30 bzG	102,30 G
dto. dto. dto.	3½	1/1 1/7	100,10 G	100,10 G
Schles. landsch. Pfdb. Lit. A.	3½	1/1 1/7	100,80 G	100,75 G
dto. dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 G	— —
Posensche Rentenbriefe	4	1/1 1/7	105,00 bz	104,90 G
Schlesische dto.	4	1/4 1/10	104,70 bz	104,80 G
Hamb. Staats Anleihe	3	1/5 1/11	90,80 G	90,70 bzG
Hamburger Rente von 1878	3½	1/2 1/8	101,90 bz	101,90 G
Sächsische Rente von 1876	3	vsch.	91,50 G	91,30 G

Deutsche Hypotheken-Certificate.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
D. Grunder.-Bank III. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 G	99,90 bz
dto. dto. IV. rz. 110	3½	1/1 1/7	99,75 bzB	99,75 bzG
dto. dto. V.	3½	1/1 1/7	94,75 bzB	94,70 G
Deutsche Hypothek. IV.-VI.	5	vsch.	110,50 G	110,20 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
dto. dto.	4	1/4 1/10	102,50 bzG	102,50 bzG
Hamb. Hypothek.-Pfandbr.	4	1/1 1/7	102,50 bzG	102,50 bzG
H. Henckel'sche rz. à 105	4½	1/4 1/10	104,60 G	104,60 G
dto. (Wolfsberg.) rz. à 105	4½	1/4 1/10	103,50 G	103,50 G
Meininger Hypoth.-Pfandb.	4	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 bzG
Nrd. Grunder.-Hyp.-Pfdbr.	5	1/1 1/7	102,00 bzG	102,00 G
Pomm. Hyp.-Pfandb. I. r. 120	5	1/1 1/7	112,00 G	112,25 G
dto. dto. II. u. IV. r. 110	5	1/1 1/7	108,00 B	107,80 G
dto. dto. II. rz. 110	4½	1/1 1/7	— —	104,75 G
dto. dto. I.	4	1/1 1/7	99,50 bzG	99,40 bz
Pr. Bod.-Cr.-Hyp. I. II. rz. 110	5	1/1 1/7	113,25 G	113,10 G
dto. dto. III. 1882	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. V. 1886	5	vsch.	108,40 G	108,40 G
dto. dto. IV. Ser. rz. 115	4½	1/1 1/7	115,75 G	115,75 G
dto. dto.	4	vsch.	103,00 bzG	103,00 G
Pr. Centralb.-Cr.-Pfdb. rz. 110	5	1/1 1/7	115,25 G	115,10 G
dto. dto. rz. 110	4½	1/1 1/7	112,75 G	112,80 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	104,00 bzG	103,80 G
dto. dto.	3½	1/1 1/7	99,10 bz	99,10 bz
Pr. Hypoth.-Actien-Br. rz. 120	4½	1/1 1/7	117,00 B	116,75 B
dto. dto. VI. rz. 110	5	1/1 1/7	112,40 G	112,40 G
dto. dto. div.	4	vsch.	102,70 bzG	102,70 bzG
dto. dto. div.	3½	vsch.	97,50 G	97,50 G
Pr. Hyp.-Vers.-Act.-G.-Certf.	4	1/1 1/7	102,60 B	102,50 G
dto. dto. dto.	3½	vsch.	97,60 G	97,60 G
Schles. Bod.-Cred.-Pfandbr.	5	vsch.	104,10 G	104,20 G
dto. dto. rz. 110	4½	vsch.	112,00 bzG	112,10 G
dto. dto.	4	1/1 1/7	102,80 G	102,50 bzG
dto. dto.	3½	1/1 1/7	98,80 G	98,80 G

Ausländische Fonds.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Chinesische 5½% Staats-Anl.	5½	1/5 1/11	112,20 bz	112,20 B
Egypter	4	1/5 1/11	80,90 G	80,75 bz
dto.	4½	20/6 u. 12	96,10 G	95,70 bzG
Italienische Rente	5	1/1 1/7	96,75 bzB	96,60 bz
Mexikanische Anleihe	6	1/4 jhl.	85,60 bz	85,60 bz
Oesterr. Goldrente	4	1/4 1/10	88,40 bzG	88,40 B
dto. Papierrente	4⅕	1/2 1/8	63,25 bz	— —
dto. Silberrente	4⅕	1/1 1/7	64,40 bz	64,30 G
Poln. Pfandbriefe	5	1/1 1/7	51,90 bz	52,10 bz
dto. Liquidat.-Pfandbr.	4	1/6 1/12	46,40 bzG	46,60 G
Rumänische Anl. von 1880	6	1/1 1/7	104,40 bz	104,50 bzB
dto. amortis. Rente	5	1/4 1/10	91,50 bzG	91,50 bzG
dto. Eisenb.-Oblig.	5	1/6 1/12	100,90 bz	100,90 B
Russ.-Engl. Anl. von 1872	5	1/4 1/10	92,00 bzB	92,25 bzG
dto. dto. von 1875	4½	1/4 1/10	86,25 bz	86,25 B
Russ. Anl. von 1880 (Rbl. 125)	4	1/5 1/11	78,60à70 bz	78,75 bz
dto. von 1883	6	1/6 1/12	105,90 G	106,00 ebzG
dto. von 1884	5	1/5 1/11	92,50 bz	92,50 bz
Russ. Goldr. v. 1884 steuerpfl.	5	1/1 1/7	83,90 bz	84,10 bzG
dto. Orient-Anleihe I.	5	1/6 1/12	51,60 bz	51,90 bzG
dto. dto. II.	5	1/1 1/7	51,30 bzG	51,60 bzG
dto. dto. III.	5	1/5 1/11	52,25 bz	52,50 bzG
dto. innere Anl. v. 1887	4	1/4 1/10	43,60 G	43,75 bz
dto. Nicolai-Oblig.	4	1/5 1/11	81,75 bz	81,90 bz
dto. Stieglitz 6. Anl.	5	1/4 1/10	84,30 bzG	84,40 bzG
dto. Bodencred.-Pfandbr.	4½	1/1 1/7	81,60 bzG	81,75 G
dto. Centralb.-Pfd. Ser. I.	5	1/1 1/7	66,40 G	66,75 bz
Russ.-Poln. Schatz-Oblig.	4	1/4 1/10	83,25 bzG	83,75 bzG
Schwed. Hypoth.-Pfdb. 1879	4½	1/4 1/10	105,40 bz	105,40 ebz
Serb. amort. Rente	5	1/1 1/7	80,10 bz	80,00 bzG
dto. Eisenb.-Hyp.-Oblig.	5	1/1 1/7	81,90 bzG	81,90 bzG
dto. dto. Lit. B.	5	1/1 1/7	80,25 bzG	80,25 bzG
Türkische Tabaks-Actien	4	1/1 1/7	91,50à25 bz	90,90à1,20 bz

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Türk. Anl. von 1865 in L. St.	1	1/3 1/9	14,15 bz	14,10 bzB
Ungarische Goldrente	4	1/1 1/7	77,90 bz	77,75 bz
dto. dto. kleine	4	1/1 1/7	78,50 bzB	78,40à30 bz
dto. Papierrente	5	1/6 1/12	68,10 bzB	68,10 B
dto. St.-Eisenb.-Anl.	5	1/1 1/7	101,20 bz	100,60 bz

Loose.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Bad. Präm.-Anleihe von 1867	4	1/2 1/8	136,70 bz	136,60 bz
Baier. Prämien-Anleihe	4	1/6	137,70 B	137,90 bz
Barletta 100 Lire-Loose	—	—	31,50 bz	31,90 bz
Braunschw. 20 Thlr.-Loose	—	—	99,00 bzB	98,90 bz
Bukarester Loose	—	—	32,50 G	32,50 G
Cöln-Mindener Präm.-A.-S.	3½	1/4 1/10	135,75 bzB	136,00 bzG
Dessauer St.-Präm.-Anl.	3½	1/4	— —	— —
Finnl. 10 Thlr.-Loose			50,60 bz	51,00 bzG
Goth. Grunder.-Präm.-Pfdb.	3½	1/1 1/7	108,00 bzG	108,00 B
dto. dto. II.	3½	1/1 1/7	106,50 bzG	106,75 bzG
Hamburger 50 Thlr.-Loose	3	1/3	140,10 bz	140,30 bz
Kurhessische 40 Thlr.-Loose	—	—	314,00 bzG	315,00 bzG
Lübecker 50 Thlr.-Loose	3½	1/4	133,00 bz	132,40 G
Mailänder 10 Lire-Loose	—	—	16,00 B	16,10 bzG
Meining. Prämien-Pfandbr.	4	1/2	124,75 B	124,60 B
dto. 7 Fl.-Loose	—	—	25,25 bz	25,50 bzG
Oesterr. (Credit) von 1858	—	—	291,75 bz	292,60 bz
dto. Loose von 1860	5	1/5 1/11	111,75 B	111,60 bz
dto. dto. von 1864	—	—	283,00 ebzB	280,00 bzG
Oldenburger 40 Thlr.-Loose	3	1/2	132,50 bz	132,50 G
Preuss. St.-Pr.-Anl. von 1855	3½	1/4	151,10 bz	151,40 G
Raab-Gratzer	4	15/4 10	99,50 B	99,50 ebzB
Russ. Präm.-Anl. von 1864	5	1/1 1/7	143,00 bzG	144,50 G
dto. dto. von 1866	5	1/3 1/9	128,60 G	129,50 bzG
Türkische 400 Frcs.-Loose	fr.	—	35,50 bzG	35,30 bz
Ungarische Loose	—	—	216,00 bzG	215,75 bz

Eisenbahn-Stamm-Prioritäten.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Breslau-Warschau	1½	1,40	1/1	53,50 bzG	53,40 bz
Dortm.-Enschede	4½	4½	1/1	114,25 bzG	114,20 bzG
Marienb.-Mlawka	5	5	1/1	109,00 bzG	109,20 bz
Ostpr. Südbahn	2	5	1/1	113,75 bz	113,70 bz
Saalbahn	3½	5	1/1	107,00 G	107,50 bzG
Weimar-Gera	2 5/6	3	1/1	86,90 G	87,00 bzG

Inländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Aachen-Mastricht	1⅞	1⅞	1/1	49,00 G	49,00 bz
Dortmund-Enscheden	2½	2¾	1/1	79,20 bz	79,10 bz
Eutin-Lüb. Lit. A.	1	1	1/1	35,00 G	34,80 G
Frankf. Güter-Eisnb.	6	6¼	1/1	112,75 ebzG	112,90 bz
Ludwgsh.-Bxbch.	9	9	1/4 1/10	221,00 bzG	220,80 bz
Lübeck-Büchen	7	7¼	1/1	169,25 bz	169,30 bzG
Mainz-Ludwigshaf.	3½	4 1/6	1/1	101,25 bzG	101,00 bzG
Marienb.-Mlawka	¼	1	1/1	59,00 bzG	50,40 bz
Meckl. Friedr.-Fr.	6	5,80	1/1	151,20 bz	152,30 bz
Ndschl.-Mrk. St.-Act.	4	4	1/1 1/7	102,00 G	102,00 G
Niederwald-Bahn	2½	2½	1/1	78,80 bzG	77,75 bzG
Ostpreuss. Südbahn	0	0	1/1	94,10 bz	94,20 bz
Weimar-Gera	0	0	1/1	23,90 bzG	23,00 ebzG

Ausländische Eisenbahn-Stamm-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Böhm. Westbahn	6¾	7½	1/1	— —	— —
Dux-Bodenbach	9	7½	1/1	129,40 bz	129,10 bz
Galiz. Carl-Ludw.-B.	5	4	1/1	80,60 bz	80,50 bz
Gotthardbahn	3½	5	1/1	131,70 bz	131,25 bzB
Kaschau-Oderberg	4	4	1/1	— —	— —
Kronpr.-Rudolfbahn	4¾	4¾	1/1	73,30 B	73,40 bz
Lemberg-Czernow.	6¾	6¾	1/5 1/11	86,40 bz	86,00 bz
Meridional-Actien	6⅘	—	1/1 1/7	158,90 bz	159,00 bzG
Mittelmeer-Eisenb.	5½	—	1/7	123,00 G	123,20 bz
Mosko-Brest	3	3	1/1	54,80 ebzG	54,90 bzG
Oest.-Franz. Staatsb.	3½	3½	1/1	— —	92,60 bz
Oest. Nordwestbahn	4	—	1/1	63,00 B	— —
dto. (Elbthalbahn)	3½	—	1/1	— —	— —
Raab-Oedenburg	½	½	1/1	24,40 bzG	24,25 bz
Reichenb.-Pardub.	3 81	—	1/1	— —	— —
Russ. Staatsbahn	5	—	1/1 1/7	115,30 bzG	115,40 G
Russ. Südwestbahn	5	—	1/1	52,70 bz	53,00 G
SchweizerCentralbh.	4½	5	1/1	117,00 bzB	116,90 G
dto. Nordostbhn.	0	2	1/1	— —	85,50 bz
dto. Unionbahn	2½	—	1/1	— —	86,00 bz
dto. Westbahn	0	—	1/1	29,20 bzB	29,20 bz
Oest. Südbahn (Lb.)	⅕	⅖	1/5	35,10 bz	35,30 bz
Westsicil. Eisenbahn	4⅗	—	1/1	— —	76,00 bz
Wsch.-Wien (M.p.St.)	15	—	1/1	139,50 bz	140,10 ebzG

Inländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Berlin-Görlitz Lit. B.	4	1/4 1/10	103,10 G	— —
Breslau-Schw.-Freib. Lit. H.	4	1/1 1/7	103,40 bzB	103,40 bzG
dto. dto Lit. K.	4	1/4 1/10	102,40 bzB	— —
dto. dto. de 1876	4	1/1 1/7	103,40 bzB	103,40 bzG
Breslau-Warschauer	5	1/4 1/10	— —	— —
Cöln-Minden IV.	4	1/4 1/10	103,25 G	103,30 G
dto. VI.	4½	1/4 1/10	103,25 bzG	103,30 G
Magdeb.-Leipziger Lit. A.	4½	1/1 1/7	105,80 G	105,90 G
dto. dto. Lit. B.	4	1/1 1/7	103,10 G	103,25 bzB
Niederschl.-Märk. Obl. III.	4	1/1 1/7	103,80 G	104,25 bz
Oberschles. D.	4	1/1 1/7	103,40 G	103,40 G
dto. E.	3½	1/4 1/10	100,90 G	— —
Oberschles. F.	4	1/4 1/10	— —	— —
dto. G.	4	1/1 1/7	103,40 G	103,40 G
dto. H.	4	1/1 1/7	103,50 bz	103,40 G
dto. 1873	4	1/1 1/7	103,40 G	103,40 G
dto. 1874	4	1/1 1/7	103,40 G	103,40 G
dto. Em. von 1879	4½	1/1 1/7	103,75 G	103,80 G
dto. dto. 1880	4	1/1 1/7	103,90 bz	— —
Rechte-Oder-Ufer-Bahn	4	1/1 1/7	103,20 G	103,25 bzG
dto. dto. Serie II.	4	1/1 1/7	103,20 G	103,25 bzG
Rheinische III. von 58 u. 60	4	1/1 1/7	— —	103,25 B

Ausländische Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.

	Zf.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Gotthard I.	4	1/1 1/7	104,10 G	104,10 G
Italienische Eisenbahnen	3	1/1 1/7	58,90 ebzB	58,90 B
Dux-Bodenbach I.	5	1/1 1/7	— —	— —
Dux-Prag	5	1/1 1/7	107,25 G	107,25 G
Elisabeth-Westbahn frei	4	1/4 1/10	102,10 G	102,00 bzG
Galiz. Carl-Ludwigsbahn	4½	1/1 1/7	79,20 B	79,20 B
Kaiser Ferdinand Nordbahn	5	1/5 1/11	98,00 bzG	98,00 ebzB
Kaschau-Oderberg	5	1/1 1/7	81,90 ebzG	81,80 bzG
dto. Gold-Prioritäten	5	1/1 1/7	103,30 G	103,20 B
Kronprinz Rudolf	4	1/4 1/10	72,50 bzB	72,25 G
Lemb.-Czernow. 10% Steuer	4	1/5 1/11	64,30 bzG	64,30 G
dto. dto. steuerfrei	4	1/5 1/11	71,00 B	71,10 B
Mährisch-Schlesische I.	fr.	—	51,40 bz	51,90 bz
Oest.-Franz. Staatsbahn alte	3	1/3 1/9	81,30 bzG	81,40 bz
dto. dto. 1874	3	1/3 1/9	77,50 G	78,00 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	101,40 bz	101,50 bzB
Oesterr. Nordwestbahn	5	1/3 1/9	85,80 G	85,80 G
dto. Lit. B. Elbethalb.	5	1/5 1/11	84,00 G	84,00 G
Reichenberg-Pardubitz	5	1/4 1/10	82,60 bz	— —
Südösterreich. (Lomb.)	3	1/1 1/7	58,70 B	58,70 bzB
dto. dto. Oblig.	5	1/1 1/7	102,80 G	102,90 bzG
dto. dto. (Gold)	4	1/5 1/11	94,20 G	94,25 G
Ungar. Nordostbahn	5	1/4 1/10	77,50 bzG	77,50 bzG
dto. dto. Gold-Pr.	5	1/1 1/7	102,00 bz	102,00 G
dto. Ostbahn I. Em.	5	1/1 1/7	76,25 B	75,90 bzG
dto. II. Staats-Obligat.	5	1/1 1/7	101,90 bz	102,00 bzB
Brest-Grajewo	5	1/1 1/7	81,50 B	81,40 G
Charkow-Asow	5	1/3 1/9	88,70 bz	89,00 bz
dto. dto. 100 Lstrl.	5	1/3 1/9	92,00 bzG	92,00 bzG
Iwangorod-Dombrowo	4½	1/1 1/7	81,50 bzG	81,50 bzG
Kursk-Kiew gar.	4	1/2 1/8	81,90 bzB	81,80 bz
Moskau-Jaroslaw	5	1/1 1/7	47,00 ebzB	47,50 G
dto. Rjäsan	4	1/2 1/8	85,60 G	85,20 bz
dto. Smolensk	5	1/5 1/11	87,25 bzG	87,40 bz
dto. Kursk	4	1/5 1/11	76,50 bzG	76,70 G
Warschau-Terespol	5	1/4 1/10	87,80 bz	87,80 bz
Warsch.-Wien II. steuerpfl.	5	1/1 1/7	96,40 bz	96,70 bzB
dto. dto. III. dto.	5	1/1 1/7	95,80 bz	95,50 bzB
dto. dto. IV. dto.	5	1/1 1/7	95,40 bz	95,20 bz
dto. dto. V. dto.	5	1/1 1/7	95,40 bz	95,20 bz
dto. dto. VI. dto.	5	1/1 1/7	— —	— —
Wladikawkas	4	1/1 1/7	72,30 ebzG	72,40 bz
Transkaukasische	3	15/6 u. 12	62,70 bz	62,70 bz
Russische Südwestbahn	4	1/1 1/7	75,00 bzG	74,20 B
Süditalien. (Méridionaux)	3	1/4 1/10	62,90 bzG	62,90 G
California-Oreg.	5	1/1 1/7	102,60 bzB	102,50 bzG
Central-Pacific	6	1/1 1/7	112,00 ebzG	112,00 bz
Chicago-Burlington	4	1/5 1/11	91,10 bzG	91,00 G
Chicago-South-West	7	1/5 1/11	— —	— —
Joaquin-Valley	6	1/4 1/10	112,90 bzG	112,50 G
Oregon Railway u. Nav. Cmp.	5	1/6 1/12	100,40 bzG	100,40 bzG
South-Missouri	6	1/1 1/7	98,50 bzG	98,50 G
South-Pac. of Calif.	6	1/4 1/10	112,40 G	112,40 bzB
St. Louis Arkansas u. Texas	6	1/11 1/5	98,20 ebzG	97,90 G
St. Louis u. St. Francisco	6	1/1 1/7	113,40 bzG	113,10 bz
dto. dto. dto.	5	1/1 1/7	100,40 bzG	100,40 bzG
Northern-Pacific I. Mortg.	6	1/1 1/7	114,70 B	114,50 G
dto. dto. II. Mortg.	6	1/4 1/10	104,50 bzB	104,10 bzG
St. Paul Minneapol. u. Manit.	4½	1/1 1/7	94,60 bzG	94,60 bzG

Bank-Actien.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Aachener Discontob.	6	4	1/1	94,00 ebzB	94,00 bzB
B. f. Sprit-u. Prod. Hdl.	6¼	4	1/1	81,25 G	81,00 G
Berliner Kassenver.	4¼	5	1/1	119,90 B	119,90 B
dto. Handelsges.	9	9	1/1	154,75 bzG	154,60 bzG
Berl. Prod.- u. Handlb.	4½	4¾	1/1	93,50 bzG	93,30 bzG
Breslauer Discontob.	5	5	1/1	95,20 bzG	95,40 bz
dto. Wechslerbk.	5½	4½	1/1	96,50 bzG	96,10 G
Darmstädter Bank	7	7	1/1	144,10 bz	144,50 bzG
Dessauer Credit	8	9	1/1	— —	— —
Deutsche Bank	9	9	1/1	159,50 bzB	159,60 bzG
dto. Genossensch.	6⅔	7	1/1	126,00 bzG	127,00 bzG
dto. Hypthbk. 60%	5	5½	1/1	105,75 bz	106,30 G
Disconto-Command.	10	10	1/1	192,50 bzB	192,10 bz
Dresdener Bank	7	7	1/1	124,90 bzB	124,60 bzG
Goth. Grunder.-Bank	0	0	1/1	64,00 bzG	64,00 bzG
dto. jg. 40%	0	0	1/1	85,25 bzG	85,50 bzG
Hannoversche Bank	5	5	1/1	113,00 bzB	112,75 G
Leipziger Credit	8½	9	1/1	175,25 bzG	175,25 G
dto. Disconto	5½	0	1/1	11,50 bzB	10,10 bzG
Luxemburger Bank	7⅕	6½	1/1	137,80 bzG	138,00 ebzB
Magdeb. Priv.-Bank	4,7	5,4	1/1	— —	— —
Mitteldtsch. Creditb.	5	4½	1/1	92,20 G	92,10 bz
Nationalb. f. Dtschl.	2	6	1/1	99,50 bzG	99,75 bzG
Niederlausitz. Bank	4½	4½	1/1	100,00 G	100,00 G
Norddeutsche Bank	7	8½	1/1	155,25 bz	155,25 bz
dto. Grunder.-Bk.	0	0	1/1	62,25 bzG	61,70 bzG

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Oberlausitzer Bank	5⅚	5⅚	1/1	— —	— —
Petersbg. Discontob.	18	18	1/1	136,50 G	— —
Pomm. Hypoth.-Bk.	2	0	1/1	45,60 bzG	— —
Pos. Provinz.-Bank	5¼	5½	1/1	114,05 B	114,00 B
Preuss. Bod.-Cr.-Act.	5½	6	1/1	114,90 bzG	114,30 bzG
dto. Centr.-Bod. 40%	8¾	8¾	1/1	136,50 bzG	136,10 ebzG
dto. Hyp.-V.-A. 25%	6	7⅖	1/1	106,30 G	106,40 bz
dto. Hypth.-Act.-B.	5½	6	1/1	106,25 G	106,25 G
dto. Immob.-Act.-B.	6	7	1/1	489,50 G	489,50 G
Reichsbank	5,29	6⅕	1/1 1/7	136,00 bz	136,50 bzB
Russ. B. f. ausw. H.	8,18	0	1/1	— —	46,40 bz
Sächsische Bank	4 9/20	4	1/1	108,75 bz	109,50 bzG
Schles. Bankverein	5½	6	1/1	115,00 bzG	114,60 G
Weimarische Bank	0	0	1/1	51,50 bzG	51,50 bzG

Industrie-Gesellschaften.

(Bei den das Geschäftsjahr nicht mit dem 31. December schliessenden Gesellschaften verstehen sich die Dividenden pro 1886/87 und 1887/88.)

Börsenzinsen 4%. Ausnahmen überall speciell angegeben.

	Div. 1886.	Div. 1887.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Berl. grosse Pferdeb.	11¼	12	1/1	263,00 bz	262,50 bzG
Berl. Bockbrauerei	6	—	1/10	116,90 bzG	116,90 bz
Berl. Charl. Bau	1	0	1/1	113,00 G	113,00 bzG
Bismarckhütte	6	—	1/7	143,60 G	143,50 bzG
Bochum. Gussstahl.	7	—	1/7	148,50 bzG	148,00 bzG
Bresl. Act.-Br. conv.	0	—	1/10	42,25 bz	42,25 G
dto. Oelfabrik	4	—	1/6	96,50 bzG	97,75 bzG
dto. Strassenbahn.	5½	6	1/1	136,50 G	136,75 G
dto. Wagenbau-G.	4½	5	1/1	134,10 bzB	133,75 bzG
Deutsche Baugesell.	4	3⅚	1/1	88,60 bzG	89,00 G
Donnersmarckhütte.	0	0	1/7	49,60 bzG	49,75 bz
Dortmund. Un. St.-Pr.	⅓	—	1/7	69,20 bz	69,00 bzG
Erdmannsd. Spinner.	0	0	1/10	80,00 bzG	79,50 bzG
Friedrichsh. Act.-Br.	53⅓	—	1/10	774,00 G	772,00 bzG
Giesel, Cementfabr.	—	10½	1/1	163,90 bzG	163,75 bz
Görlitz. Eisenb.-Bed.	4½	—	1/7	133,60 bzG	132,50 bzG
Gruson-Werk	7½	—	1/7	236,25 bzG	236,50 bzG
Hoffmann Waggonf.	2	4	1/1	125,10 bzG	125,75 bzG
Kramsta Schles. L.	4½	—	1/9	130,80 bzG	131,00 bzG
Lauchhammer conv.	5	—	1/7	120,50 bzG	120,50 bzG
Laurahütte	½	—	1/7	99,25 bzB	98,90 bz
Nordd. Eiswerke	2¼	1¼	1/1	60,90 bzG	60,25 bzG
Oberschl. Eisb.-Bed.	0	0	1/1	84,25 bzG	83,70 bzG
Oberschl. Eisen-Ind.	—	—	—	173,00 bzG	173,50 bzG
Oppelner Cement	2	2½	1/1	130,25 bzG	131,75 bzG
Posener Sprit-A.-G.	10	—	1/7	150,50 bzG	150,05 bzG
Redenhütte	0	0	1/7	94,00 bzG	95,00 bzG
Schering	20	24	1/1	357,00 G	357,50 bzG
Schles. Gas-A.-G.	6⅔	6	1/1	100,75 B	100,00 bz
dto. Kohlenwerk.	0	0	1/7	24,50 bzG	24,50 bzG
dto. Portl.-Cem.	7	11½	1/1	201,50 bzG	201,50 bzG
dto. Zinkh.-A.-G.	6½	6½	1/1	130,00 B	130,00 B
dto. 4½% St.-Pr.	6½	6½	1/1	132,00 G	132,00 G
Schöneb. Schlossbr.	7	—	1/10	178,00 bzG	178,25 bzG
Tarnowitzer St. Pr.	0	3½	1/1	90,00 bzG	93,00 bzG
Tivoli Act.-Bierbr.	6⅔	—	1/10	130,10 bzG	130,25 bzG
Schl. Feuerv.-G. 20%	31⅔	31⅔	1/1	1985 G	1985 G

Obligationen.	Rückzhlb.	Zins-Term	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Donnersmarckh. 5%	100	1/1 1/7	102,60 G	103,00 ebzG
Kramsta 5%	100	1/1 1/7	100,75 G	100,75 bzG
Laurahütte 4½%	100	1/1 1/7	103,80 G	103,95 G
Oberschl. Eisenbd. 5	105	1/1 1/7	105,75 G	106,00 bzB
Redenhütte 6%	115	vrtlj.	110,00 bz	109,50 B
Tiele-Winckler 4%	100	1/2 1/8	101,30 G	101,30 bzG

Wechsel und Bankdiscont.

	Zinsfuss.	Cours vom 28.	Cours vom 29.
Amsterdam 100 Fl. 5 T.	2½	— —	168,60 bz
dto. 100 Fl. 2 M.	2½	— —	168,00 bz
Belg. Plätze 100 Frcs. 8 T.	3	— —	80,45 bz
London 1 L. Strl. 8 T.	3	— —	20,40 bz
dto. 1 L. Strl. 3 M.	3	— —	20,31 bz
Paris 100 Frcs. 8 T.	2½	— —	80,60 bz
New-York vista.	5	— —	417,50 bz
Petersburger 100 S.-R. 3 W.	5	170,30 bz	171,40 bz
dto. dto. 3 M.	5	168,90 bz	170,20 bz
Wien österr W. 100 Fl. 8 T.	4	160,75 bz	160,90 bz
dto. dto. 100 Fl. 2 M.	4	160,20 bz	160,35 bz
Ital. Plätze 100 Lire 10 T.	5	— —	80,15 bz
Schweiz. Plätze 100 Frcs. 10 T.	4	— —	80,60 bz
Warschau 100 S.-R. 8 T.	5	170,75 bz	171,90 bz

Reichsbank 3%. — Lombard 4%.
Privatdiscont 1⅜%.

Ultimo-Course.

	Per Mai.	Per Juni.
Ungar. 4% Goldrente	77,70 bz	77,50à60 bz
Russische Anl. 1880	78,50à75à70 bz	— —
dto. dto. 1884	92,40à50 bz	— —
Disconto-Command.	192à191,90à192,25 bz	— —
Dortmunder Union	68,60à80à60 bz	— —
Laurahütte	98,60à50à75à60 bz	— —
Oesterr. Credit	140,10à75à60 bz	140,10à140 ebz à70à50bz
Franzosen	92,50à10à50à25 bz	92,25à91,90à92,25à15
Lombarden	35,20 bz	35à34,90 bz
Russische Noten	170,50à171,75 bz	169,75à171,50 bz

Verantwortlich f. d. politischen u. allgemeinen Theil: J. Seckles; f. d. Feuilleton: K. Vollrath; f. d. Inseratentheil: O. Meltzer; sämmtlich in Breslau. Druck von Grass, Barth & Co. (W. Friedrich) in Breslau.